

Index	Datum	Mia	Bemerkung

**däschler**  
architekten & ingenieure

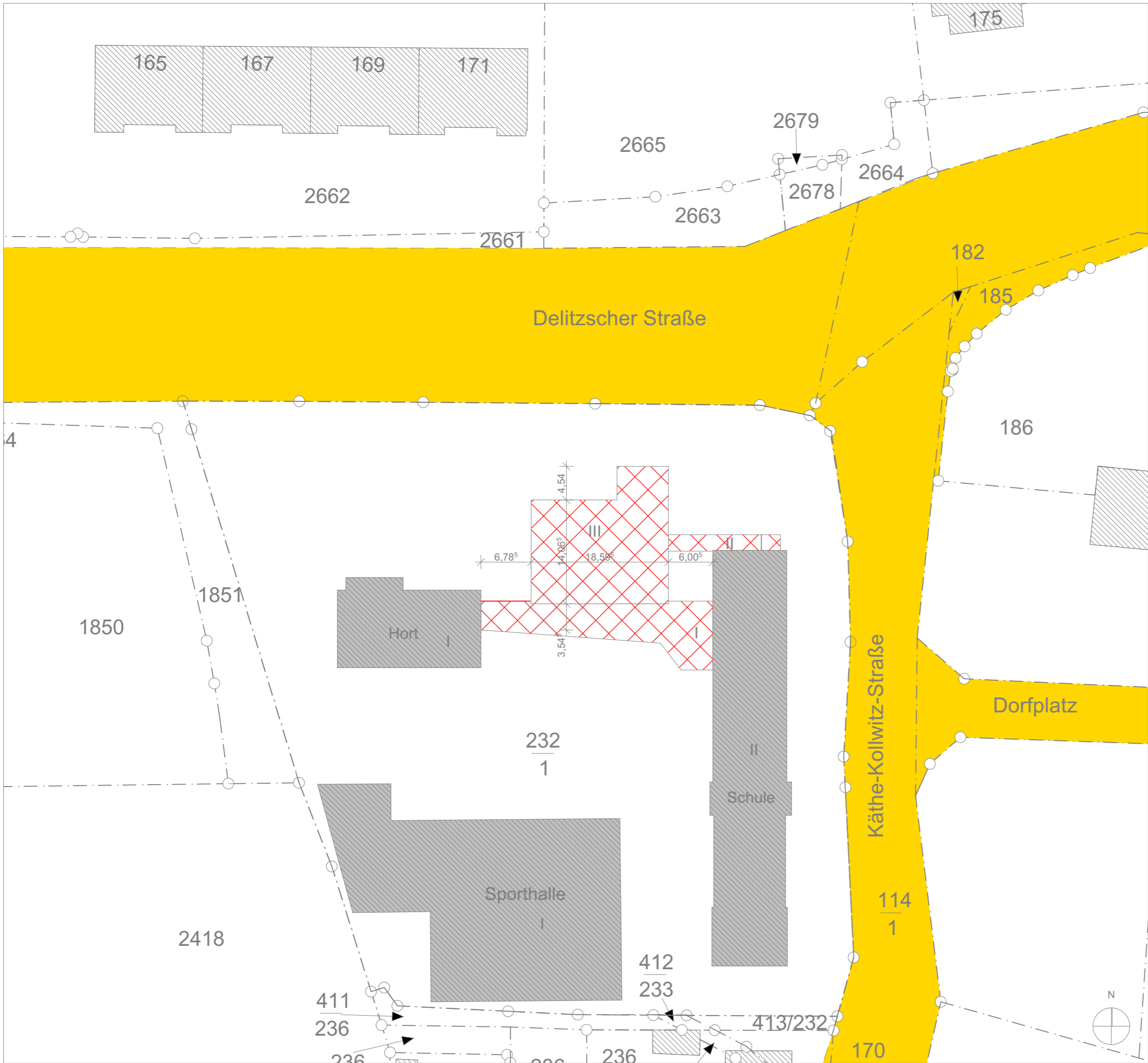
däschler architekten & ingenieure gmbh  
große ulrichstraße 23 · 06108 halle (saale)  
tel (0345) 279 517-0 · www.dau.info

Projekt: 2103-StdHalle-GS\_Bueschdorf\_Hal  
Delitzscher Str. 166 in 06116 Halle (Saale)

Bauherr: Stadt Halle - FB Immobilien  
Am Stadion 5 in 06122 Halle (Saale)

Betrifft: Vorentwurf Ve01a Abbruch-Neu  
**Lageplan Bäume**

Projekt-Nr. 2103	Maßstab 1:500, 1:200	Datum 11.05.2022	Plan-Nr. 00
Freigabe Bauherr:		Freigabe Architekt:	
			Index



Index	Datum	Mia	Bemerkung

**däschler** architekten & ingenieure  
 große ulrichstraße 23 · 06108 halle (saale)  
 tel (0345) 279 517-0 · www.dai.info

Projekt: 2103-StdHalle-GS\_Bueschdorf\_Hal  
 Delitzscher Str. 166 in 06116 Halle (Saale)

Bauherr: Stadt Halle - FB Immobilien  
 Am Stadion 5 in 06122 Halle (Saale)

Betrifft: Vorentwurf Ve01a Abbruch-Neu  
**Lageplan**

Projekt-Nr. 2103	Maßstab 1:500	Datum 11.05.2022	Plan-Nr. 00
Freigabe Bauherr:		Freigabe Architekt:	
			Index



Index	Datum	Mia	Bemerkung

**däschler**  
architekten & ingenieure

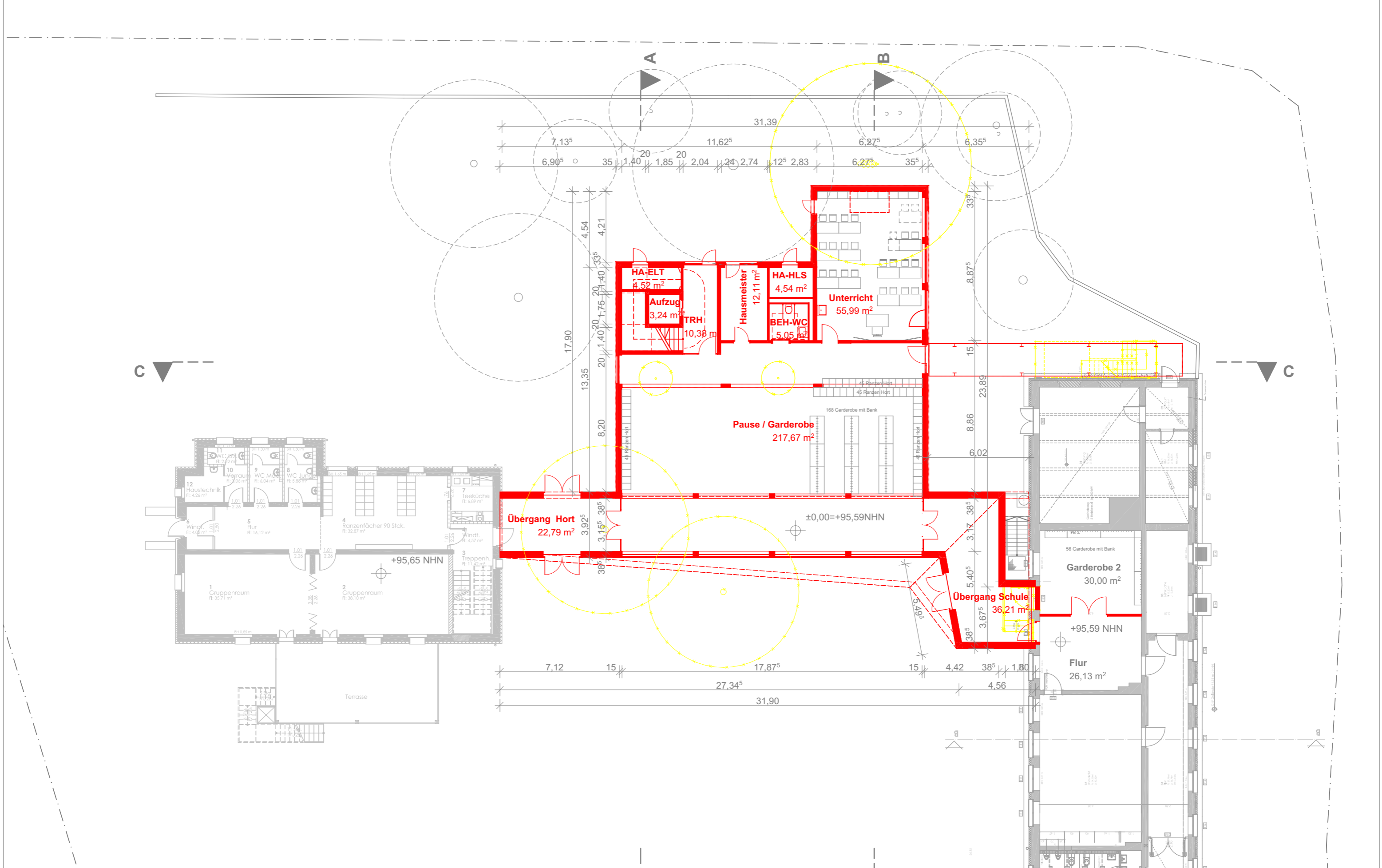
däschler architekten & ingenieure gmbh  
große ulrichstraße 23 · 06108 halle (saale)  
tel (0345) 279 517-0 · www.dau.info

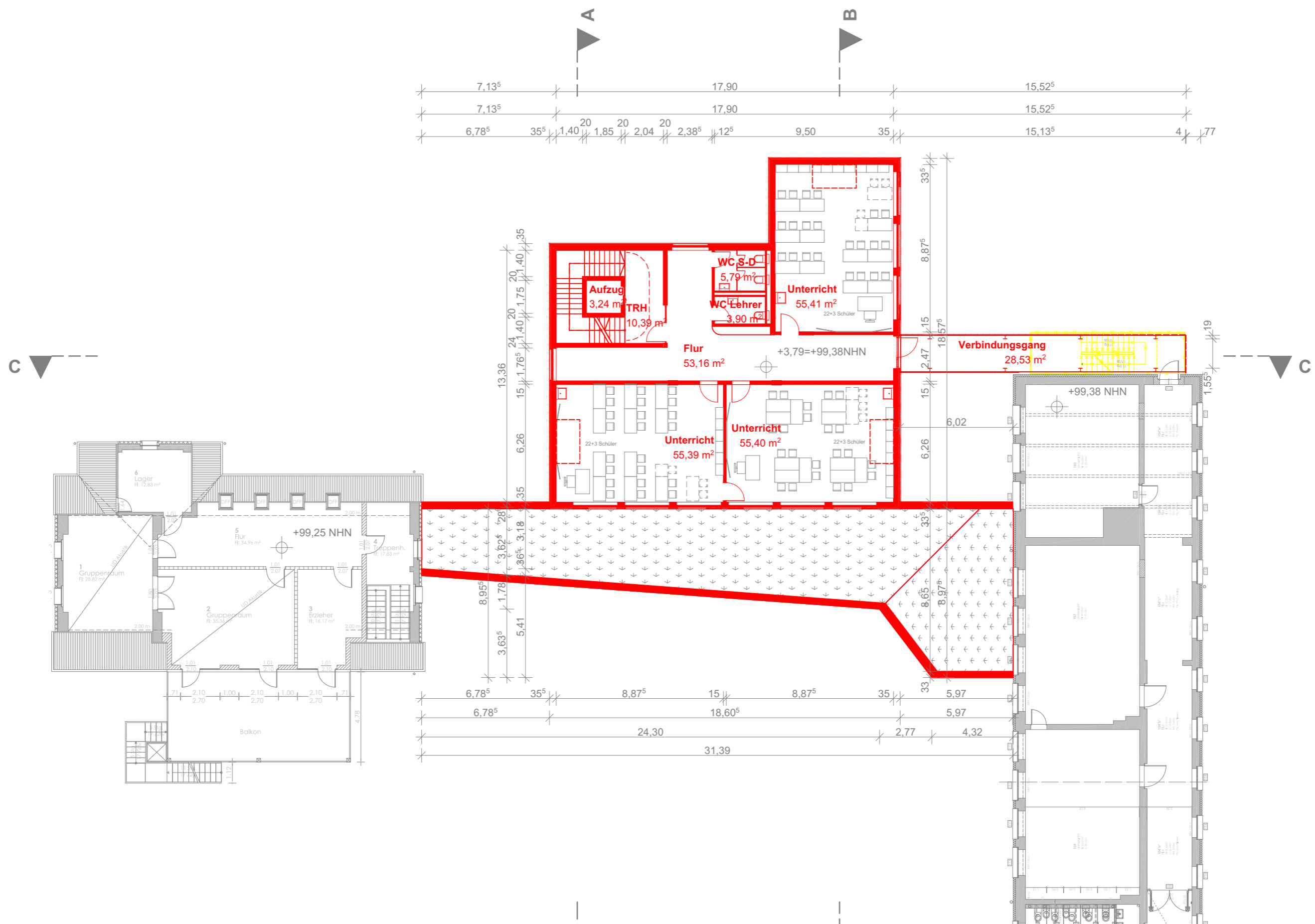
Projekt: 2103-StdHalle-GS\_Bueschdorf\_Hal  
Delitzscher Str. 166 in 06116 Halle (Saale)

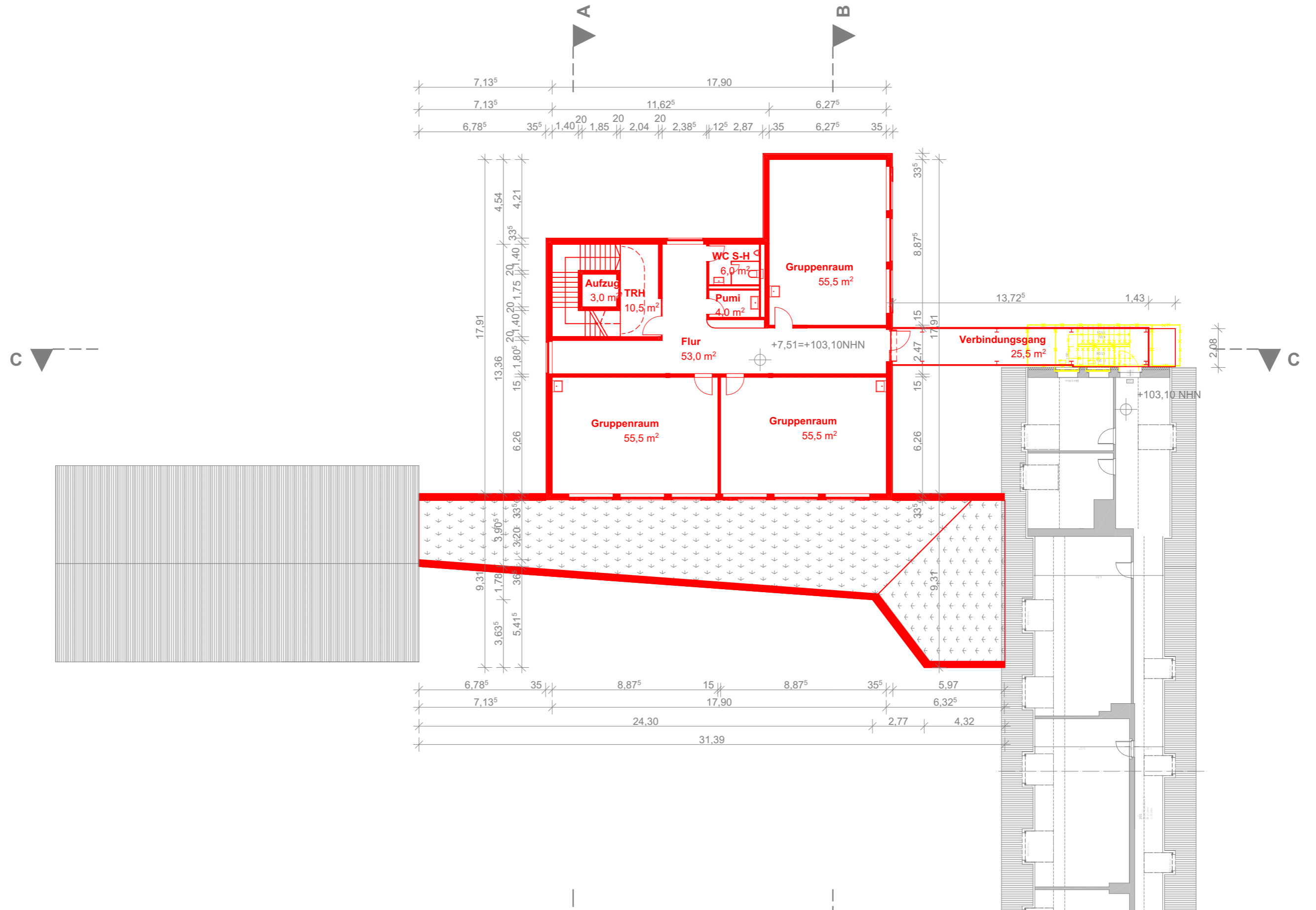
Bauherr: Stadt Halle - FB Immobilien  
Am Stadion 5 in 06122 Halle (Saale)

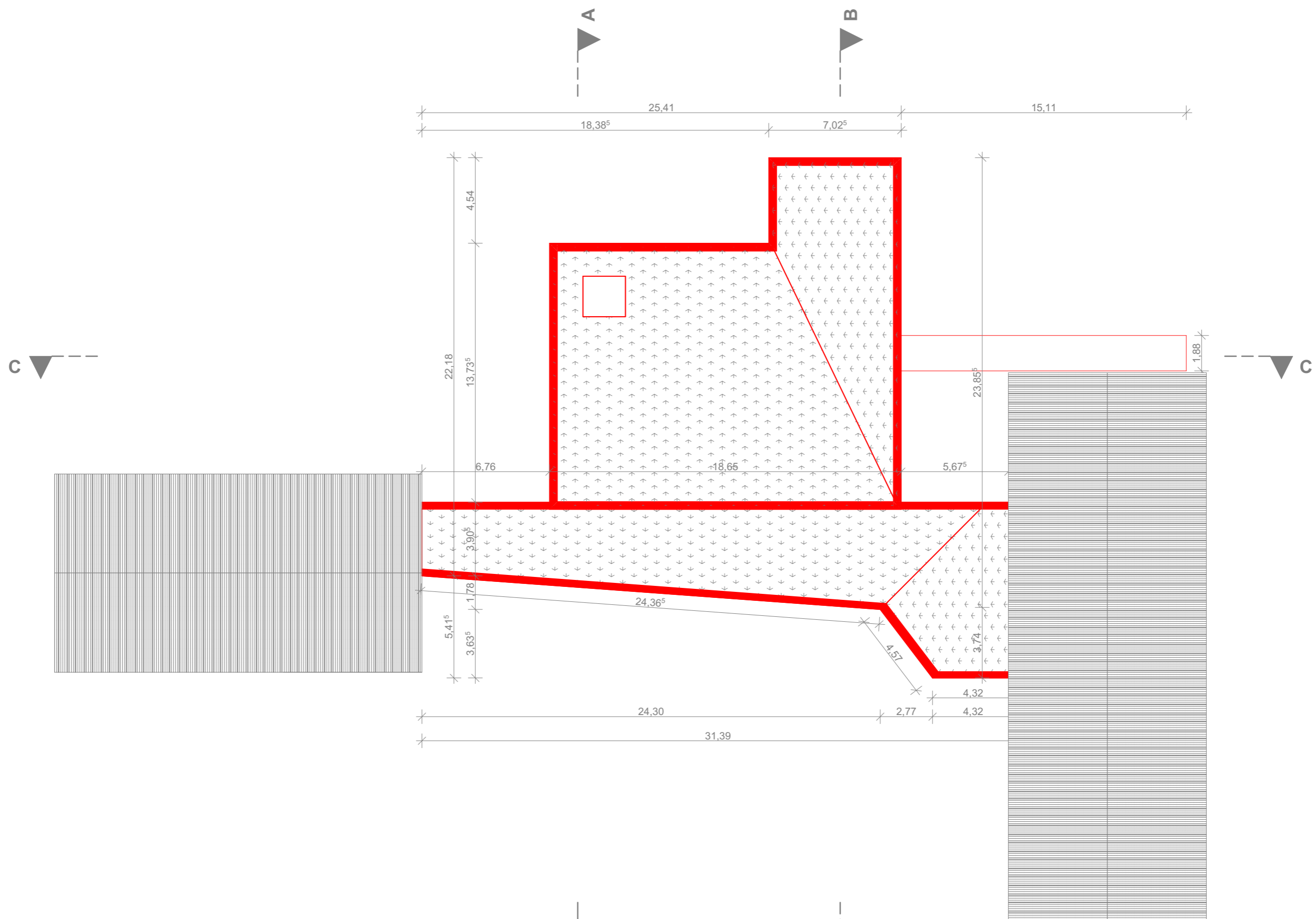
Betrifft: Vorentwurf Ve01a Abbruch-Neu  
**Luftbild mit Planung**

Projekt-Nr. 2103	Maßstab 1:500	Datum 11.05.2022	Plan-Nr. 00
Freigabe Bauherr:		Freigabe Architekt:	
			Index

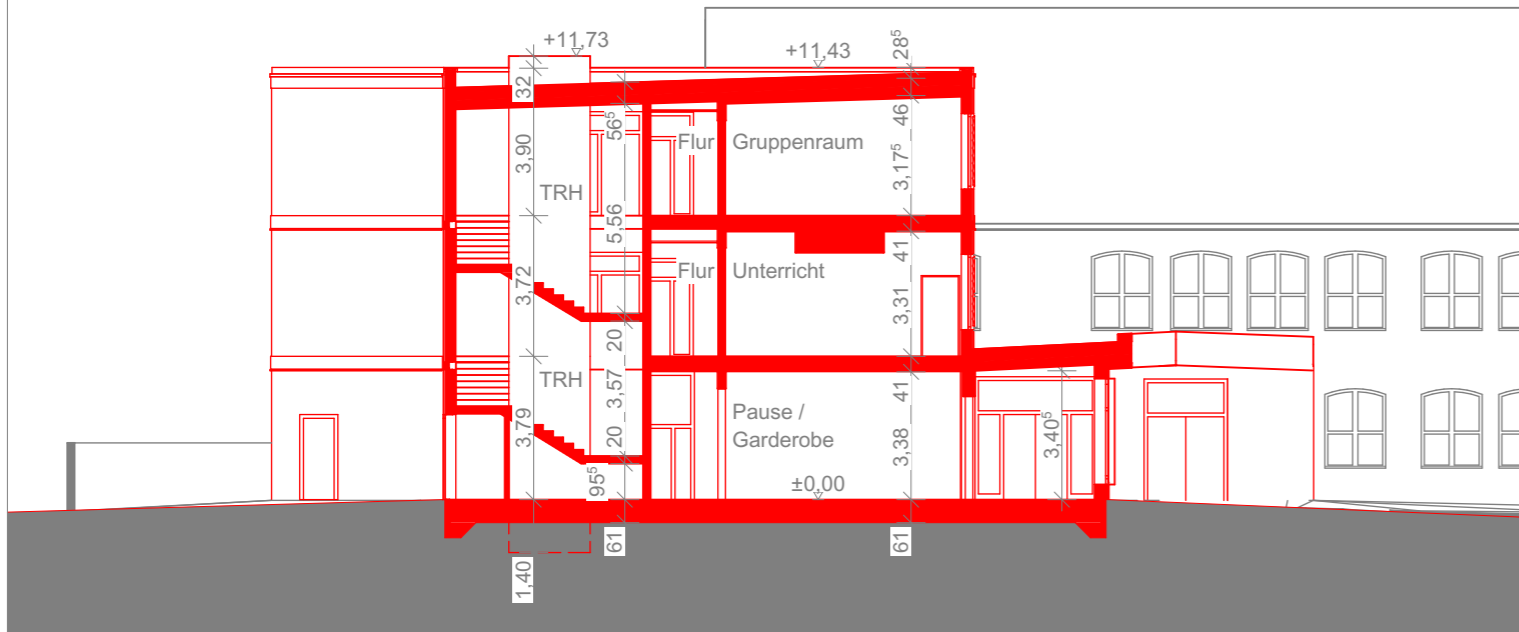








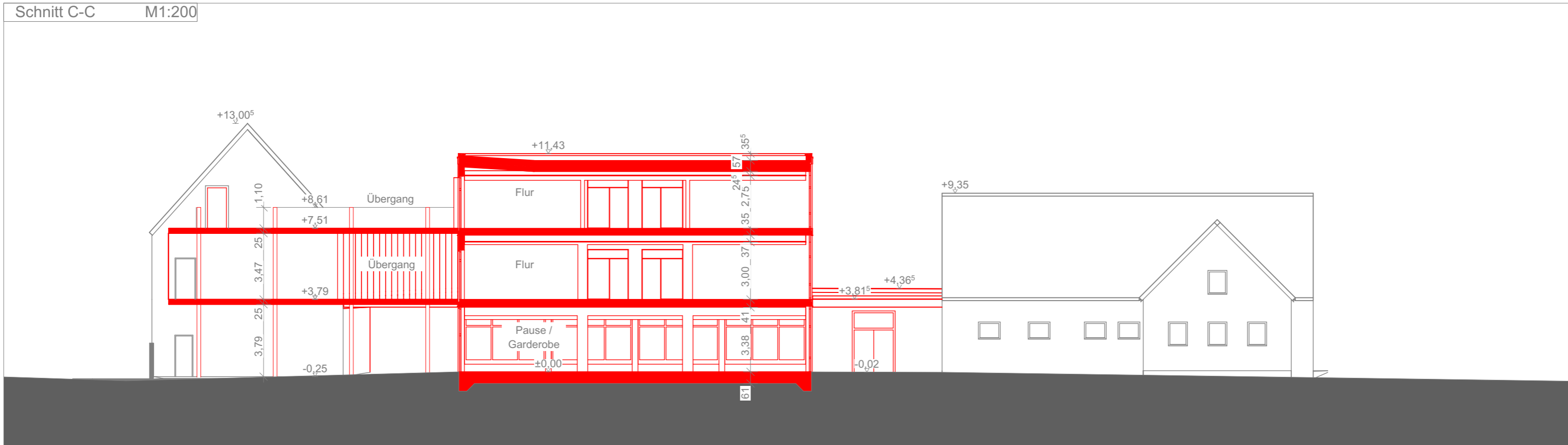
Schnitt A-A M1:200

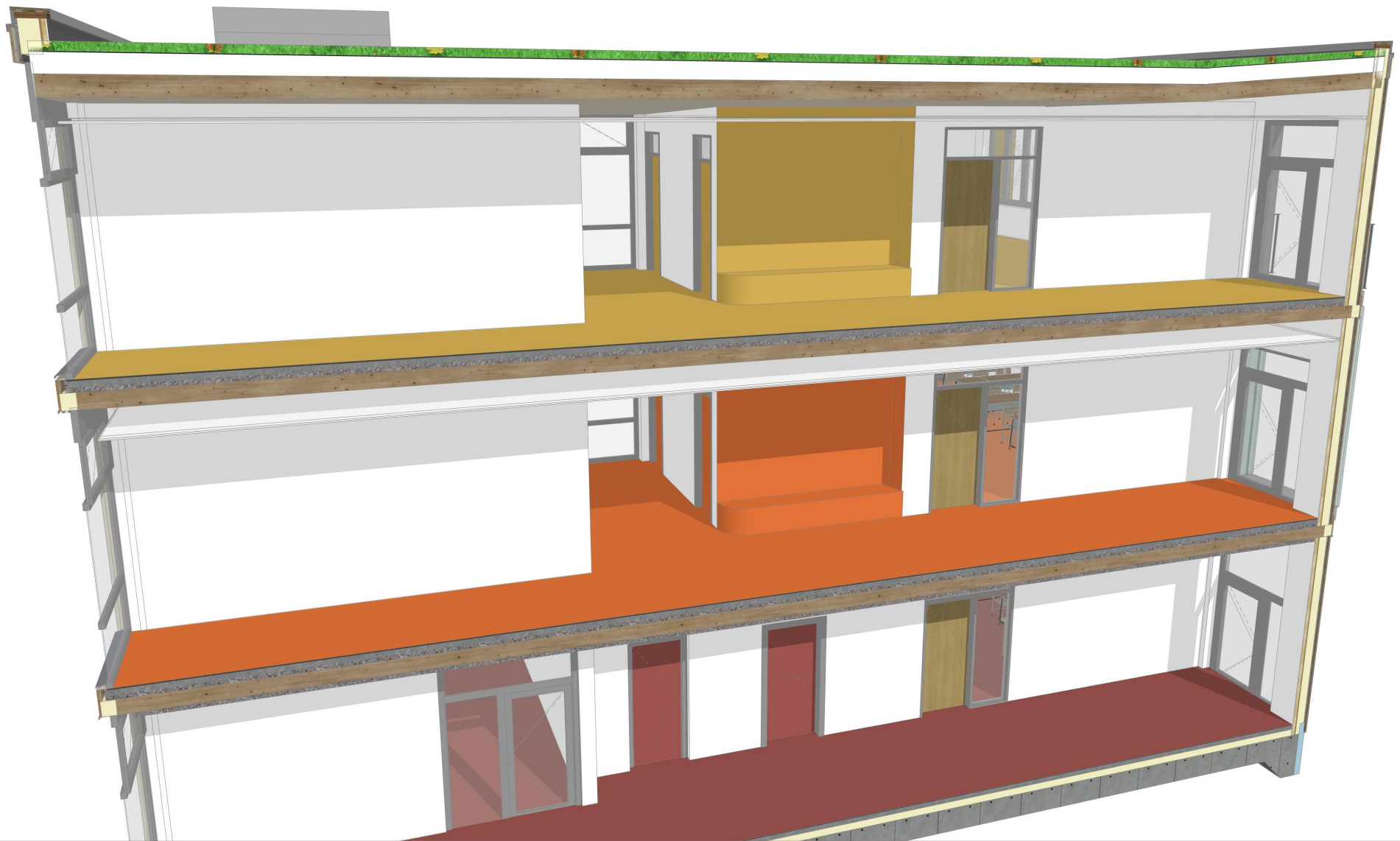


Schnitt B-B M1:200



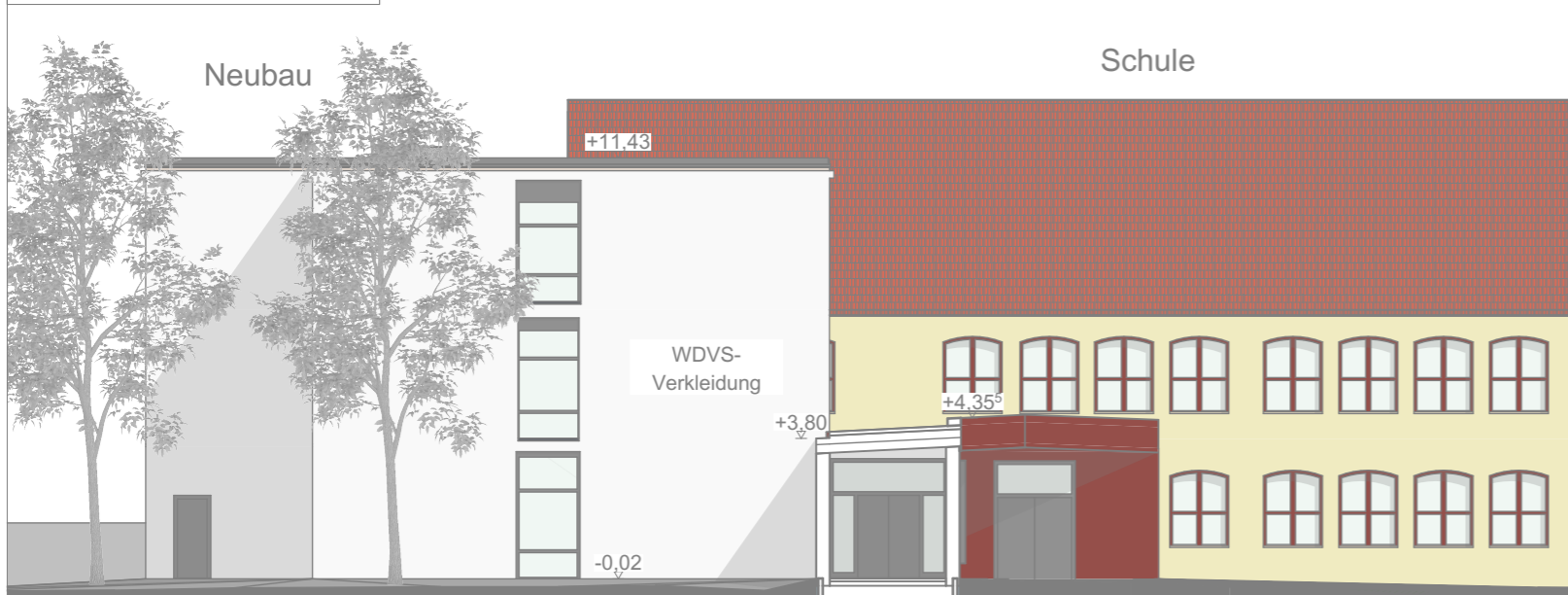
Schnitt C-C M1:200



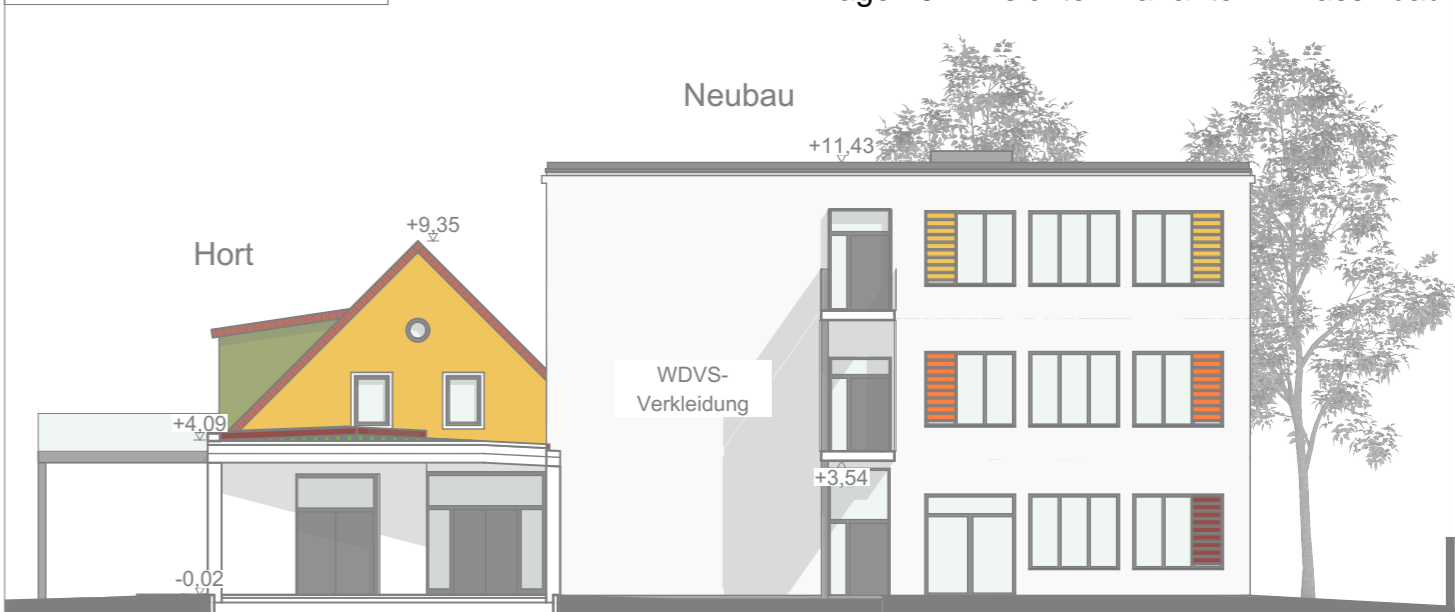


Datum: 11.05.2022

Ansicht West M1:200

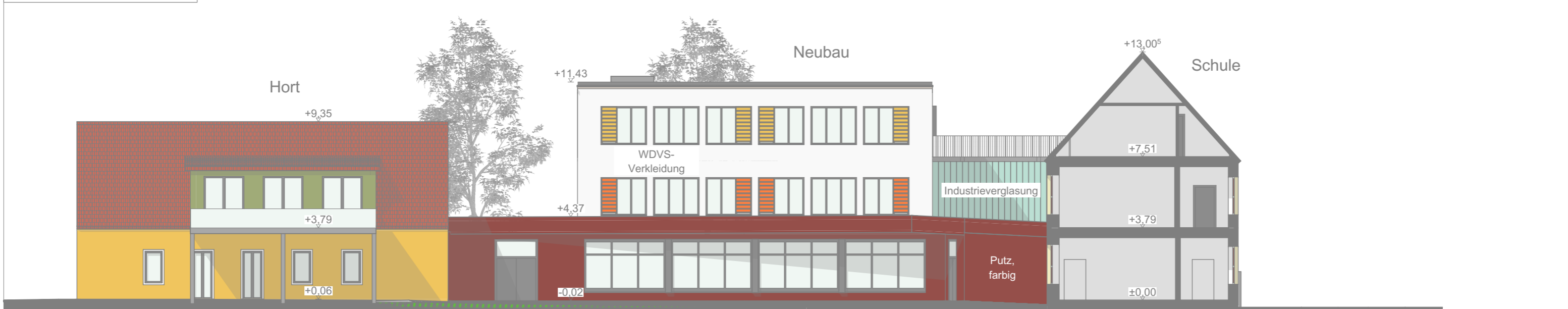


Ansicht Ost M1:200



Anlage 10 - Ansichten Variante 1 - Massivbau

Ansicht Süd M1:200



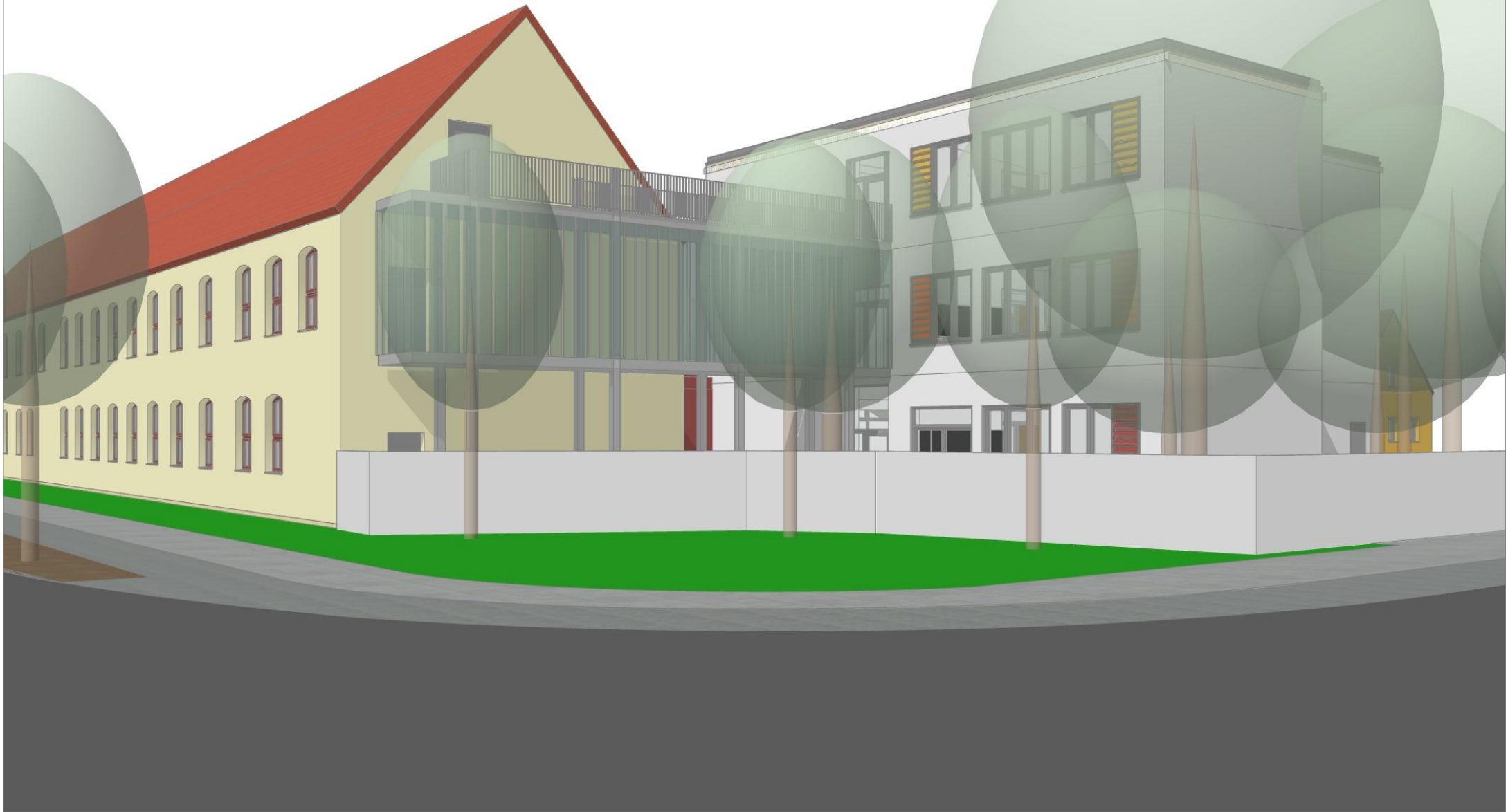
Ansicht Nord M1:200



Datum: 11.05.2022

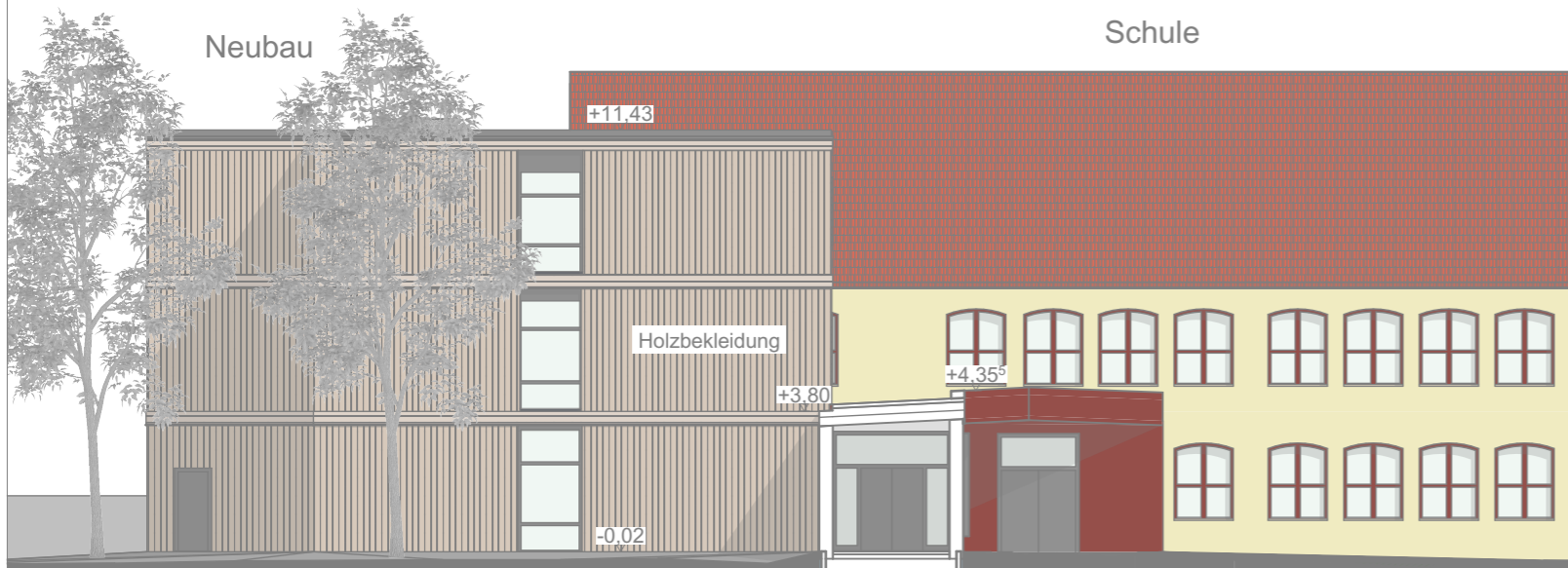


Datum: 11.05.2022



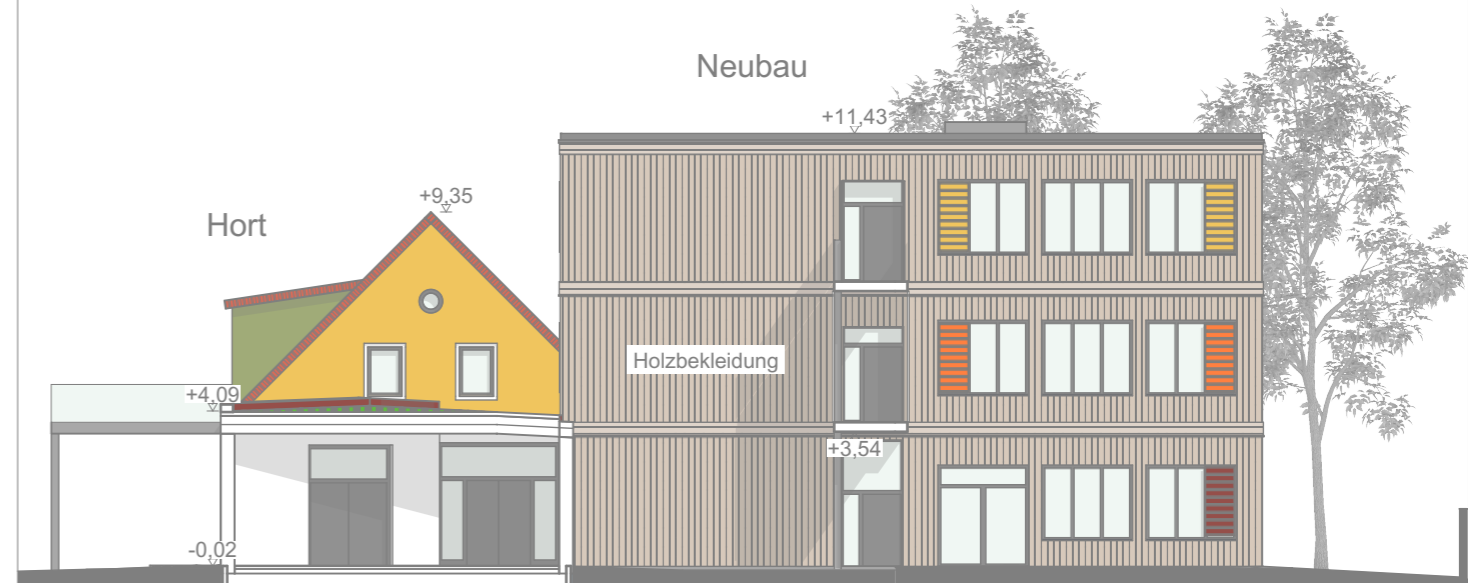
Datum: 11.05.2022

Ansicht West M1:200

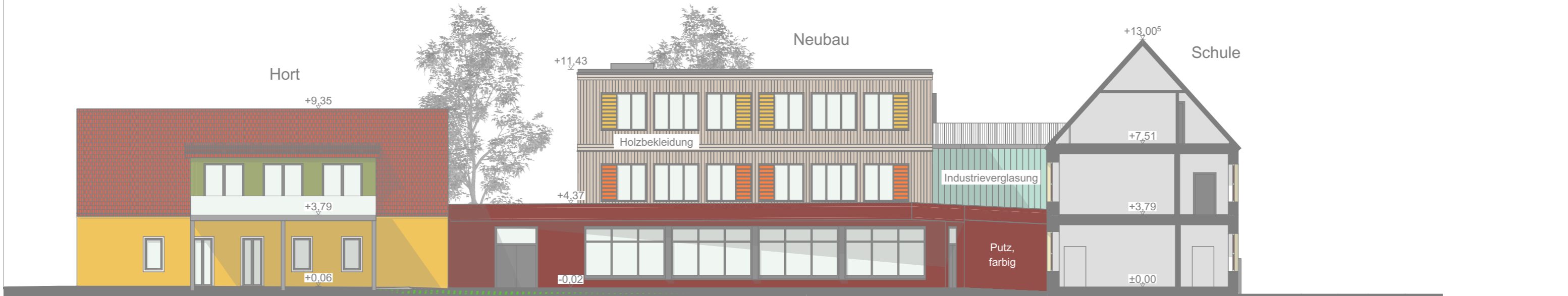


Ansicht Ost M1:200

Anlage 13 - Ansichten Variante 2 - Holzbau



Ansicht Süd M1:200



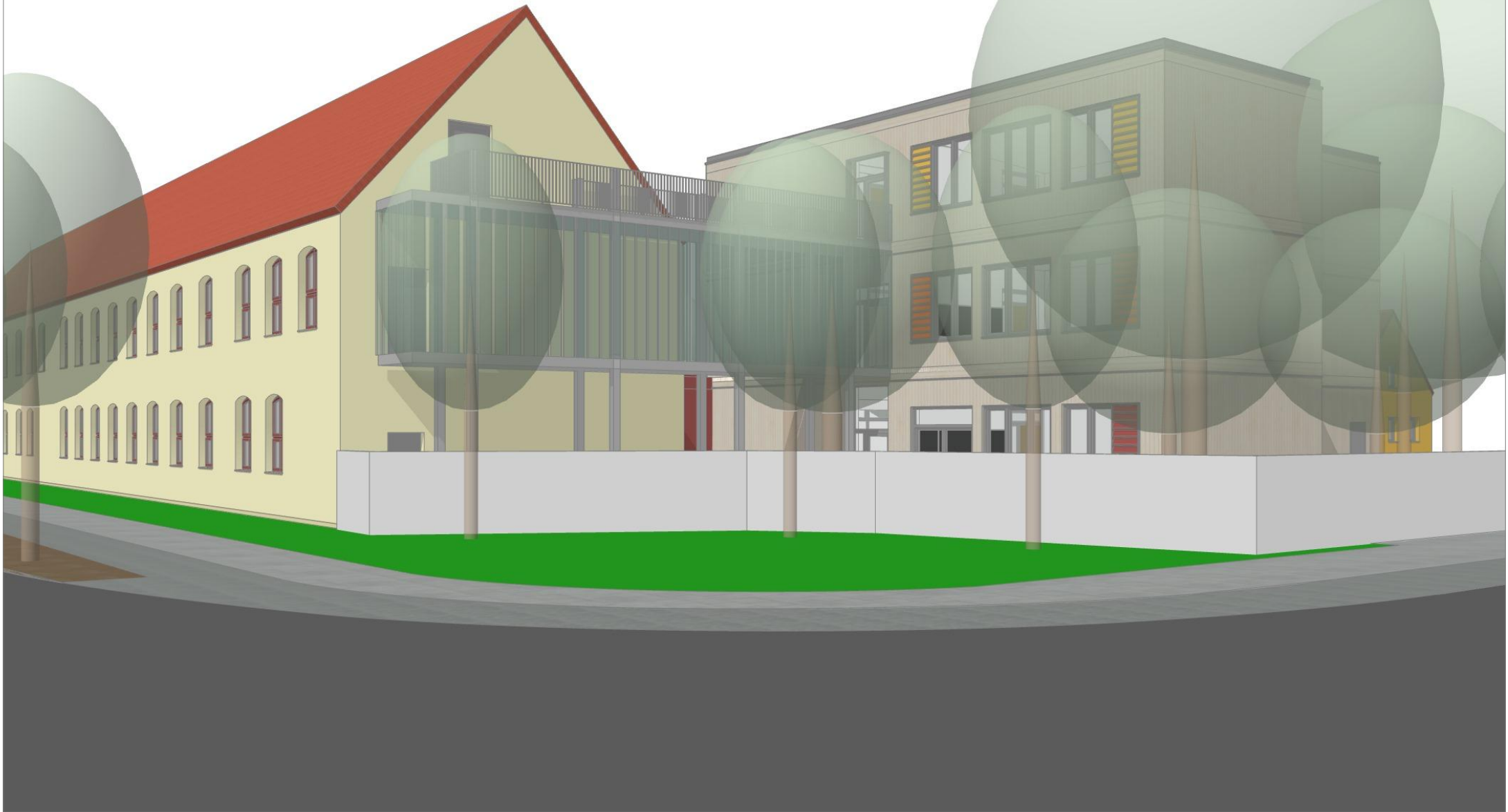
Ansicht Nord M1:200



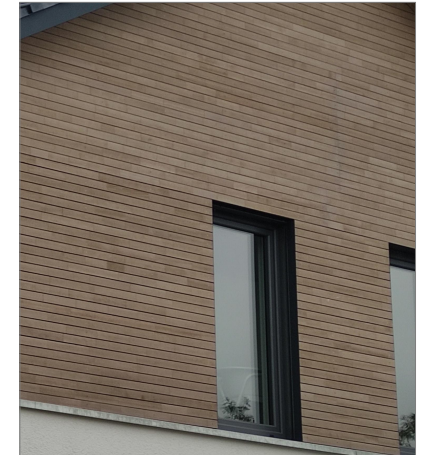
Datum: 11.05.2022



Datum: 11.05.2022



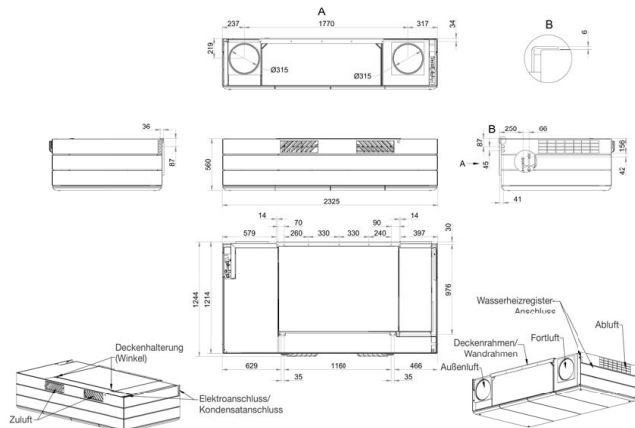
Datum: 11.05.2022



Datum: 12.05.2022



DUPLEX Vent S 1000 HH T



Anlage 18 - Lüftungsgerät



Der Mensch reagiert empfindlich auf Veränderungen der Luft: Temperatur, Sauerstoff- und CO<sub>2</sub>-Gehalt müssen in einem natürlichen Gleichgewicht sein, damit wir uns wohlfühlen.



Modell DUPLEX Vent S 1000 ist eine wettbewerbsfähige Lösung speziell zur Lüftung von Klassenräumen aber auch für Gebäude, wo hohe Anforderungen an Komfort und Raumklima gestellt werden.

Datum: 12.05.2022

**GS Büschdorf Erweiterungsneubau - Bewertungsmatrix Baukörper**

Bewertungskriterium	Variante 1 (V1) - Massivbau		Variante 2 (V2) - Holzbau	
<b>Bauweise</b>	<b>Tragkonstruktion:</b> Bodenplatte, Stützen, aussteifender Treppenhauskern und Decken aus Stahlbeton <b>Wände:</b> Ausmauerung Mauerwerk, Innenwände geputzt <b>Fassade:</b> Wärmedämmverbundsystem <b>Dach:</b> Holz-Sparrendach, extensive Dachbegrünung <b>Vorbau:</b> Wände Mauerwerk, Gründach		<b>Tragkonstruktion:</b> Stützen und Decken als Holzkonstruktion, Bodenplatte und aussteifender Treppenhauskern aus Stahlbeton <b>Wände:</b> vorgefertigter Holzrahmenbau, innen holzsichtig <b>Fassade:</b> vorbewitterte Holzverkleidung <b>Dach:</b> Holz-Sparrendach, extensive Dachbegrünung <b>Vorbau:</b> Wände Mauerwerk, Gründach	
<b>Entwurf</b>	Grundrisslösung gemäß Konzept in V1 und V2 gleich	+	Grundrisslösung gemäß Konzept in V1 und V2 gleich	+
<b>Kosten</b>	3.798.862,51 €	+	3.795.434,42 €	+
<b>Folgekosten</b>	gleiche Folgekosten durch die annähernd gleichen Investitionskosten für V1 und V2	+	gleiche Folgekosten durch die annähernd gleichen Investitionskosten für V1 und V2	+
<b>Bauzeit</b>	Verlängerung der Bauzeit im Vergleich zu V2 um ca. 3 Monate	-	Verkürzung der Bauzeit durch hohen Vorfertigungsgrad um ca. 3 Monate (holzsichtige Oberflächen, vorgefertigte Montage)	+
<b>Genehmigungsfähigkeit</b>	genehmigungsfähig	+	genehmigungsfähig, Vorabstimmung mit Bauordnungsamt ist erfolgt	+
<b>Klimafreundlichkeit/ Nachhaltigkeit</b>	hoher Ressourcenverbrauch für Rohstoffe und Herstellung	-	nachwachsende Primärrohstoffe, klimafreundliche Herstellung	+
<b>Recycling/ Wiederverwendbarkeit</b>	Rückbau/ Trennung mit zum Teil hohen Folgekosten für WDVS (thermisches Recycling der Mischkonstruktion), Wiederverwendbarkeit Beton z.B. im Straßenbau	-	Rückbau/ Trennung in Ausgangsrohstoffe, Energiegewinnung durch Verbrennungsanlage weitergenutzt	+
<b>Lebensdauer Fassade</b>	Anstrich nach ca. 20 Jahren erforderlich	-	vorbewitterte Holzfassade ohne erforderliche turnusmäßige Anstriche, Anstrich nach ca. 50 Jahren	+
<b>Raumklima</b>	Nachbehandlung Oberflächen mit Putz und Anstrich	-	holzsichtige Oberflächen, gesundes Raumklima: schadstoffarm, natürliche Materialien, ohne weitere Behandlung/ Anstriche	+
<b>Installation Haustechnik</b>	Elektroinstallation unterputz in Wänden, nicht sichtbar	+	Elektroinstallation aufputz in Kanälen, sichtbar	-
<b>Fazit</b>	Der Massivbau ist im Vergleich zur Variante 1 nahezu kostengleich. Es werden alle konzeptionellen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte erfüllt. Es ist mit einer Verlängerung der Bauzeit von ca. 3 Monaten zu rechnen. Bezüglich Nachhaltigkeit/ Klimafreundlichkeit sowie Entsorgung wird der Massivbau im Vergleich zum Holzbau als nachteilig eingeschätzt. Eine angenehme Lernatmosphäre wird geschaffen.		Der Holzbau ist im Vergleich zur Variante 1 nahezu kostengleich. Es werden alle konzeptionellen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte erfüllt. Bezüglich Bauzeit, Nachhaltigkeit/ Klimafreundlichkeit sowie Entsorgung wird der Holzbau als positiv eingeschätzt. In Bezug auf den Rohstoff Holz sind keine Nachteile bezüglich Langlebigkeit und Bestandsfähigkeit gegeben. Eine klimafreundliche und behagliche Lernatmosphäre wird geschaffen. <b>Der Holzbau wird als Vorzugslösung der Stadtverwaltung angesehen.</b>	



# GEBÄUDEPLANUNG

Grundschule Büschdorf Erweiterungsneubau  
Käthe-Kollwitz-Straße 2, 06116 Halle (Saale)



Halle - Büschdorf

# Mikrolage



Grundschule Büschdorf

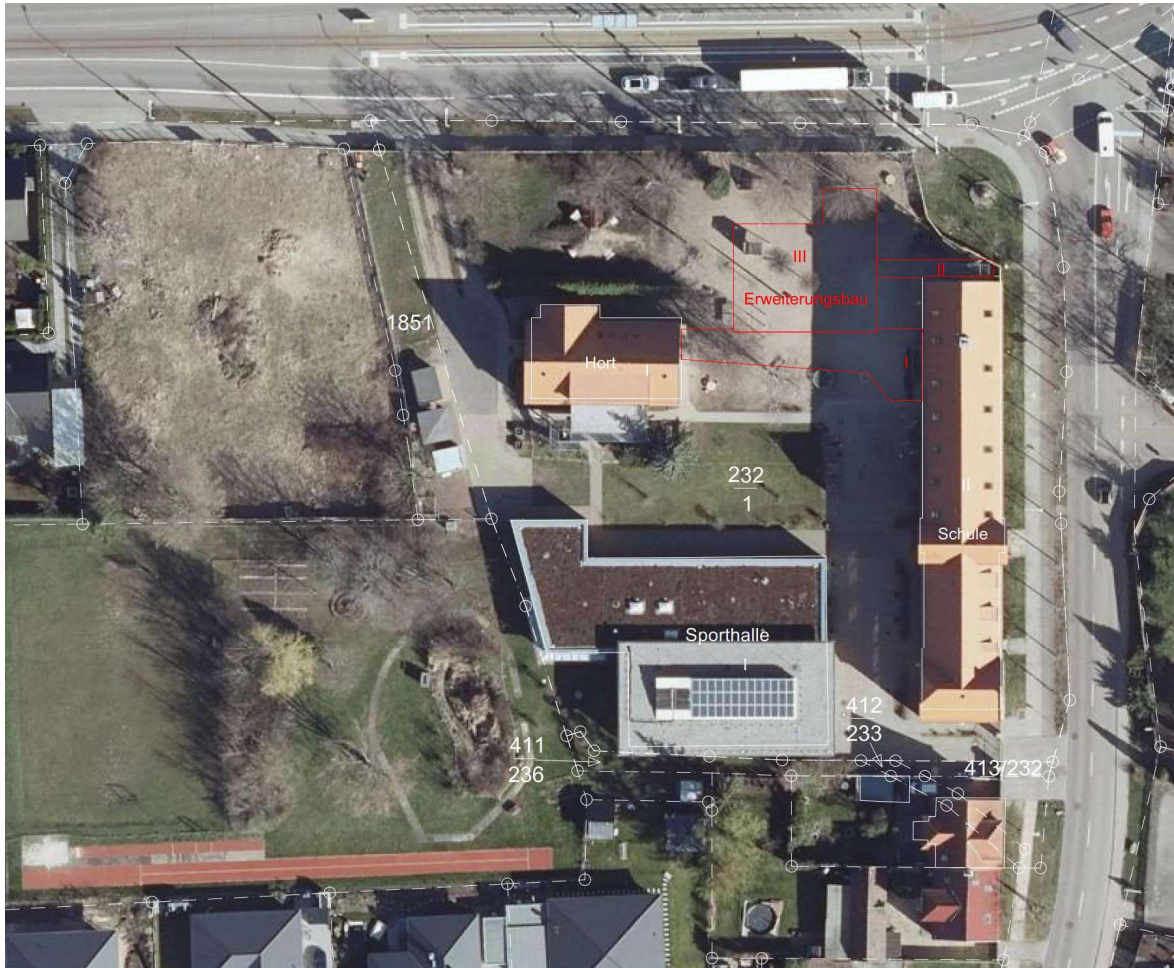
## Zielstellung



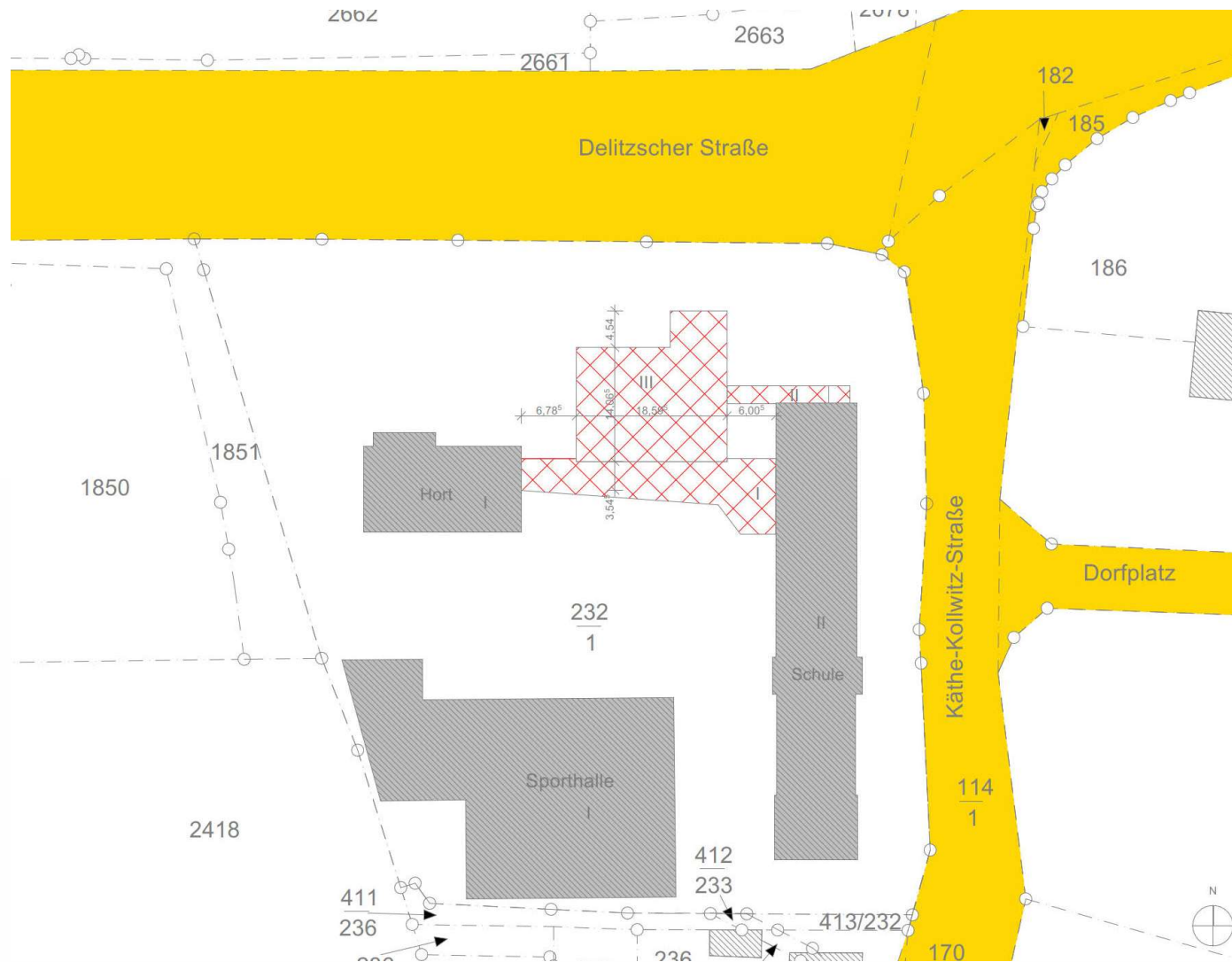
- Erweiterung der Grundschule: Sicherung der zukünftigen Nutzung und des Mehrbedarfs an Räumlichkeiten
- Sicherstellung der barrierefreien Erschließung für Bestandsbauten Hort und Schule – Erweiterungsneubau als neuer Haupteingang
- Brandschutzgrundsicherung, Herstellen Elektroanlage, IT-Vernetzung, Herstellung Wärmeverteilnetz, Schaffung Sanitäreinrichtungen gemäß TGA-Standards Stadt Halle
- Eingriffe und Maßnahmen am Schulhof nach baulicher Erfordernis



## Schulcampus



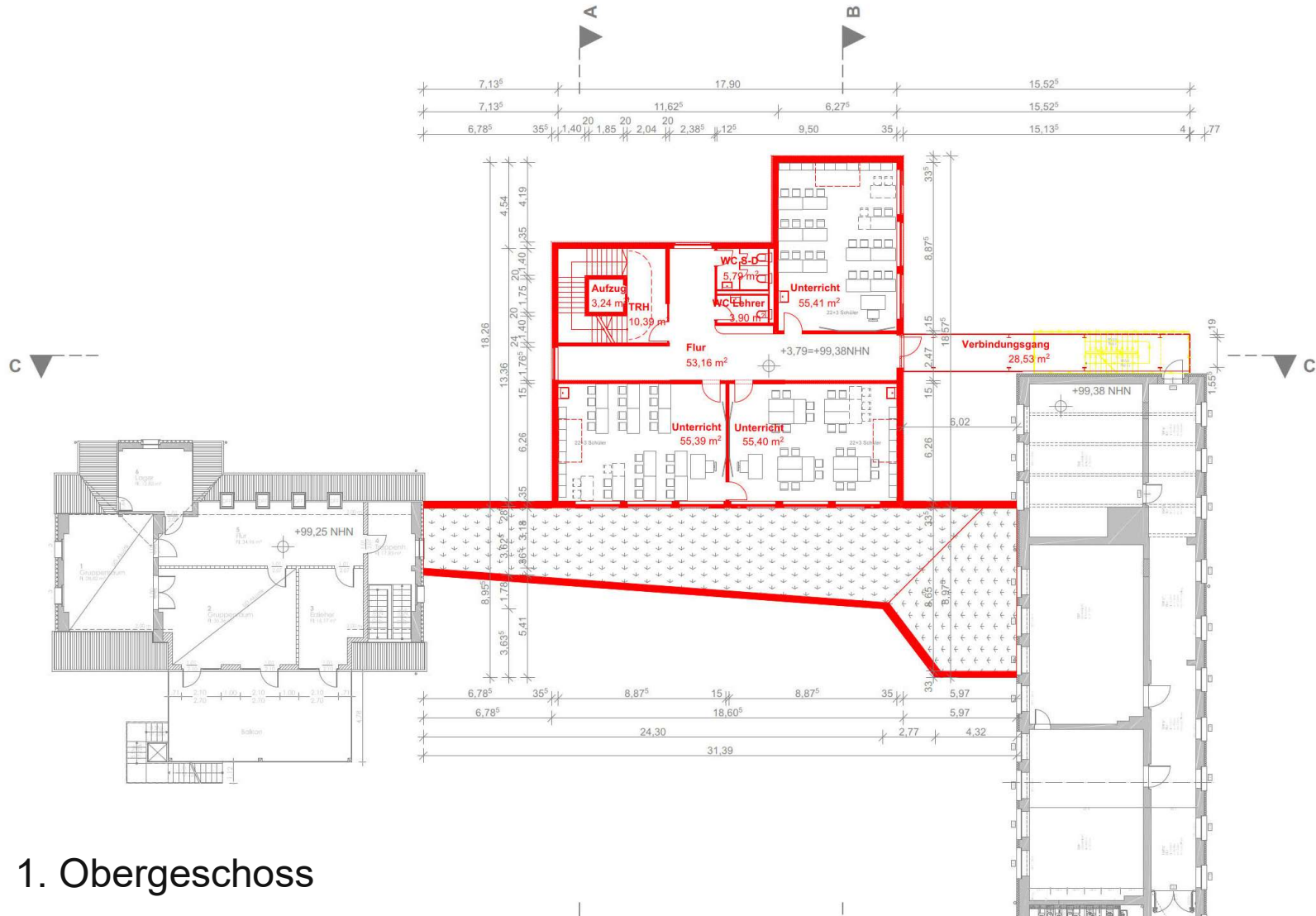
# Vorplanung



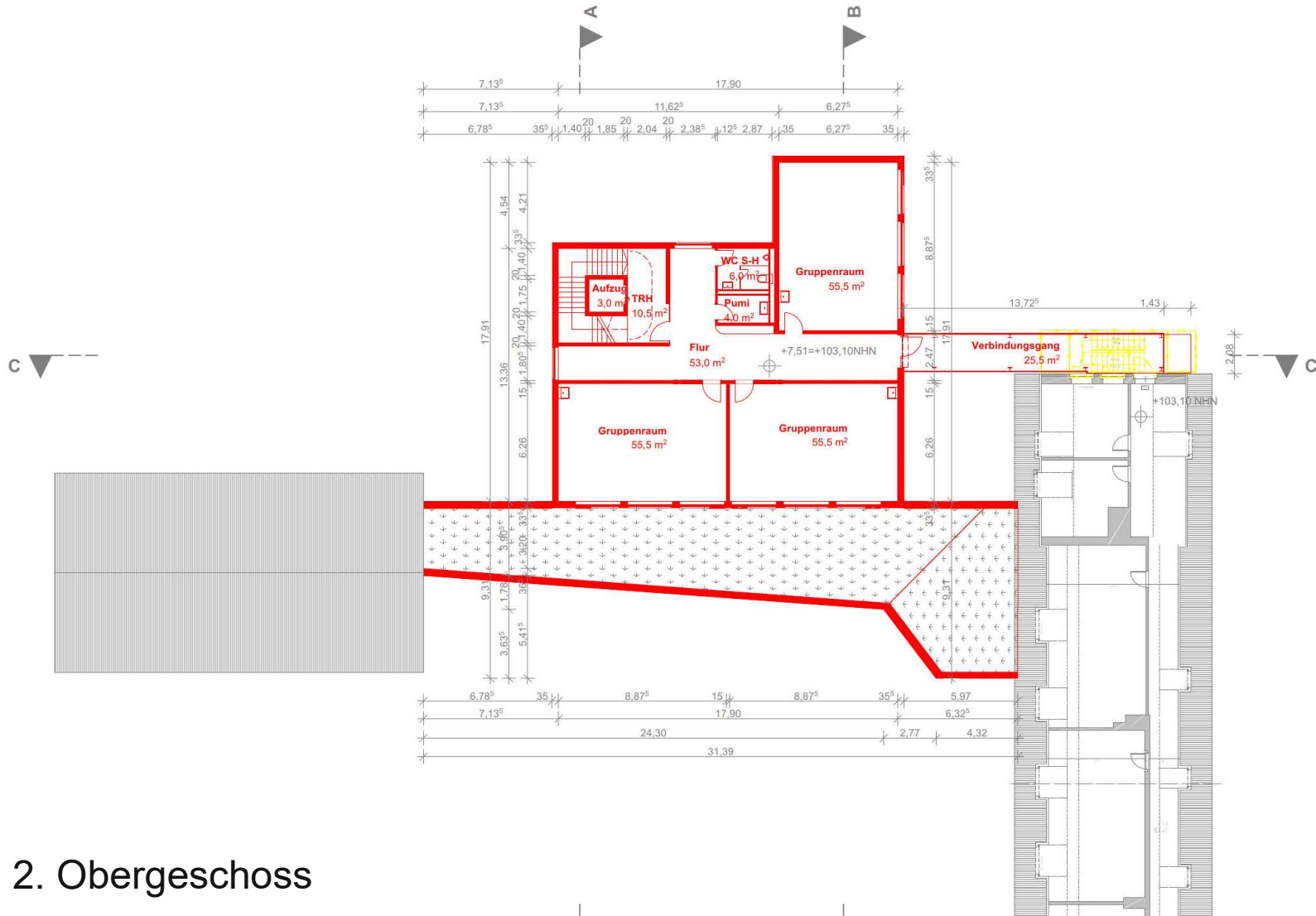
## Lageplan



# Vorplanung

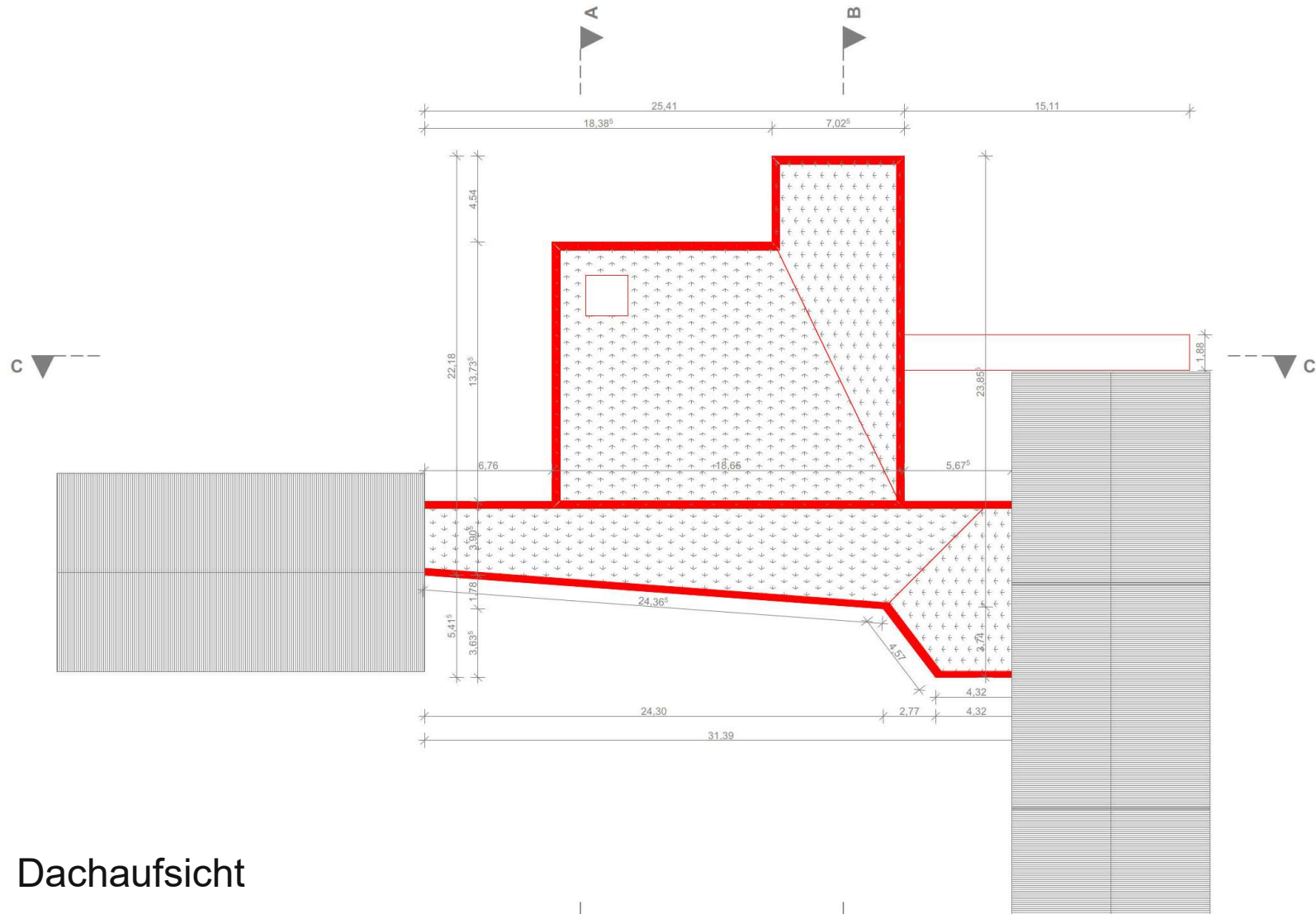


# Vorplanung



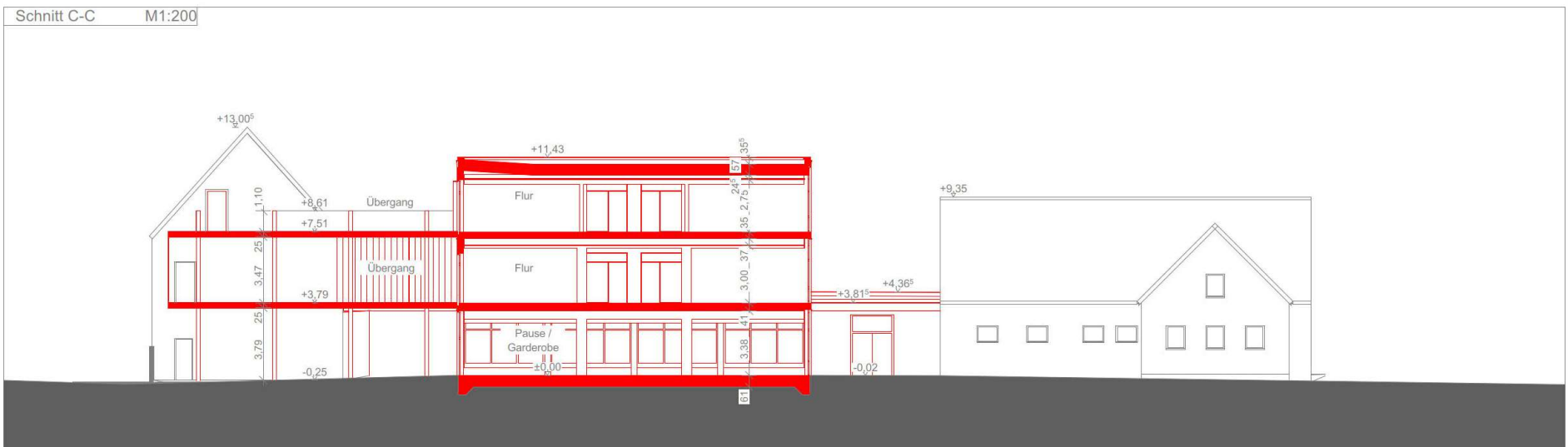
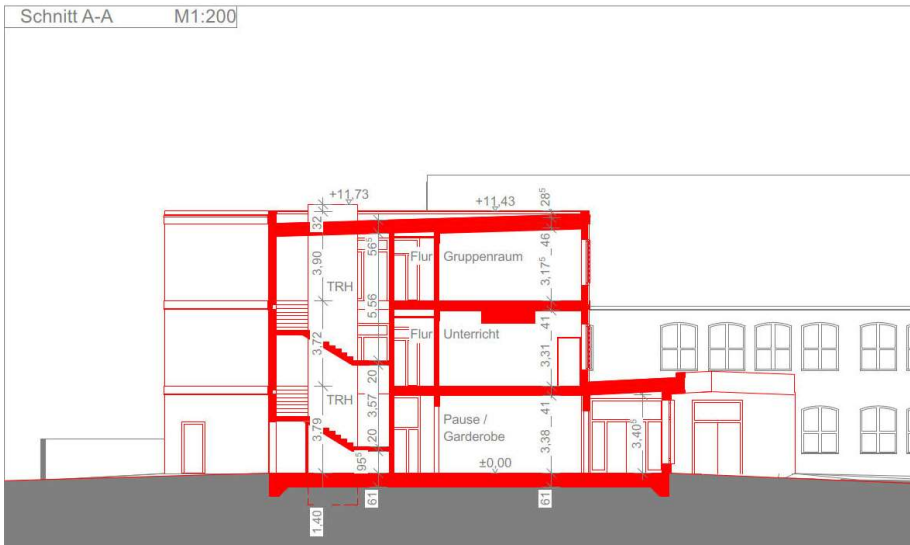
## 2. Obergeschoss

# Vorplanung



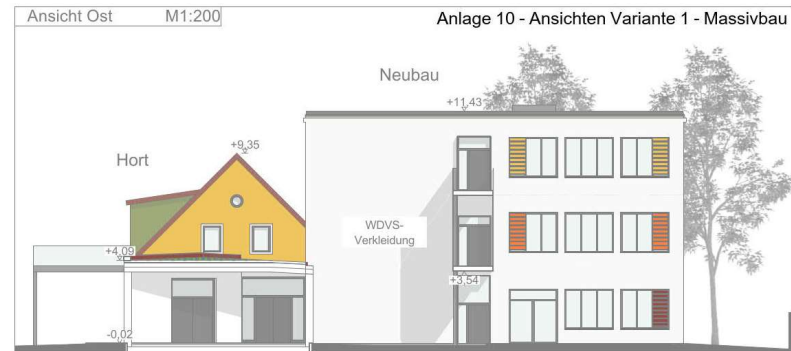
## Dachaufsicht

# Vorplanung



## Gebäudeschnitte

# Variantenbetrachtung



## Variante 1 - Massivbau

# Variantenbetrachtung



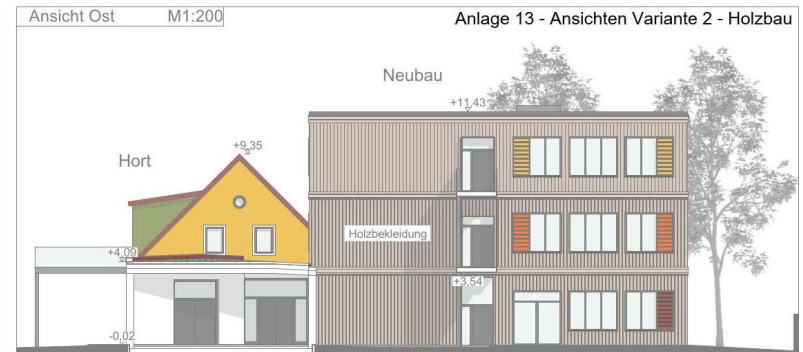
Perspektive Hof



Perspektive Straße

## Variante 1 - Massivbau

# Variantenbetrachtung

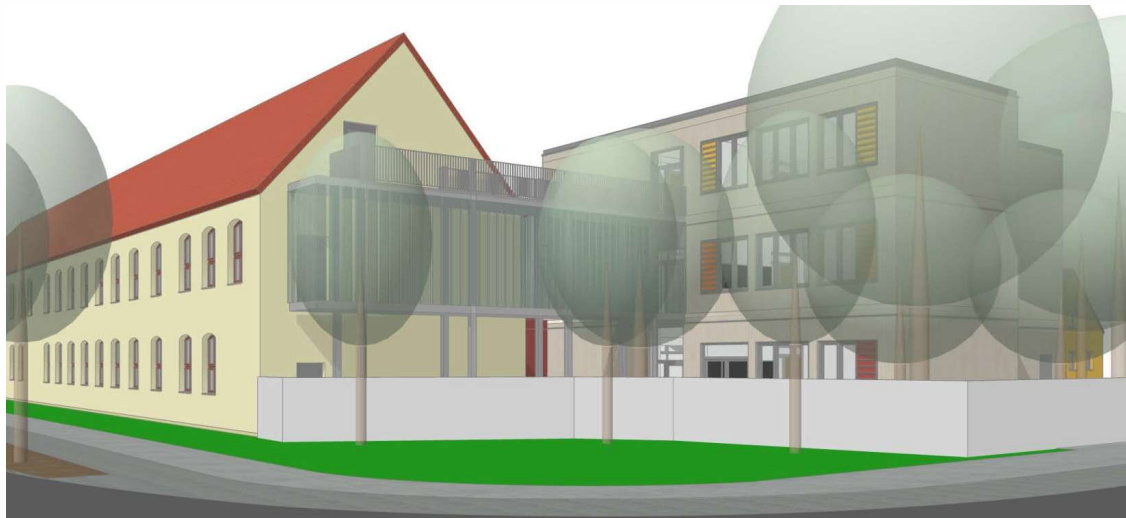


## Variante 2 - Holzbau

# Variantenbetrachtung



Perspektive Hof



Perspektive Straße

## Variante 2 - Holzbau

# Gestaltungsansätze



- Ververgraute Holzfassade
- Brandsperren horizontal
- Fenster mit Nachtauskühlungsfunktion

# Gestaltungsansätze



- Holzständigkeit im Innenraum – Haptik, Raumklima, Wohlfühlort
- Installationen aufputz – Reversibilität
- Garderobenmöblierung mobil

## Variantenentscheidung Holzbau



- Bauzeitverkürzung durch hohen Vorfertigungsgrad Holzrahmenbau
- Vorbewitterte Holzbekleidung – langlebig, gleichmäßig, wartungsarm
- Extensives Gründach – Verbesserung Mikroklima, Wasserspeicherung und -nutzung, Wärmeregulierung Bauteil Dach, Lebensraum für Kleintiere
- Verwendung schnell nachwachsender Rohstoffe – ressourcensparende + klimafreundliche Herstellung
- Verzicht auf (unnötige) Verkleidungen/ Einbauten – Reversibilität, Variabilität



## Lüftungskonzept

- Keine zentrale Lüftung
- dezentrale Deckengeräte (Komfortlösung), Vorrüstung erfolgt, Nachrüstung jederzeit möglich
- Lösung: natürliche Belüftung über Fenster (Nachweis erbracht)

